

SCHWAIGERN 2030

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung „IDEEN Schwaigern 2030“ | 26. Juli 2016



1 Begrüßung

2 Der Stadtentwicklungsprozess „Schwaigern 2030“ - „IDEEN | Schwaigern 2030“

3 Ergebnisse der Zukunftswerksatt

4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Schwaigern 2030 | Bürgerbeteiligung „IDEEN Schwaigern 2030“





1 Begrüßung

2 Der Stadtentwicklungsprozess „Schwaigern 2030“ - „IDEEN | Schwaigern 2030“

3 Ergebnisse der Zukunftswerksatt

4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Der Stadtentwicklungsprozess | Phasen



1 Begrüßung

2 Der Stadtentwicklungsprozess „Schwaigern 2030“ - „IDEEN | Schwaigern 2030“

3 Ergebnisse der Zukunftswerksatt

4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Schwaigern 2030 | Bevölkerungsentwicklung

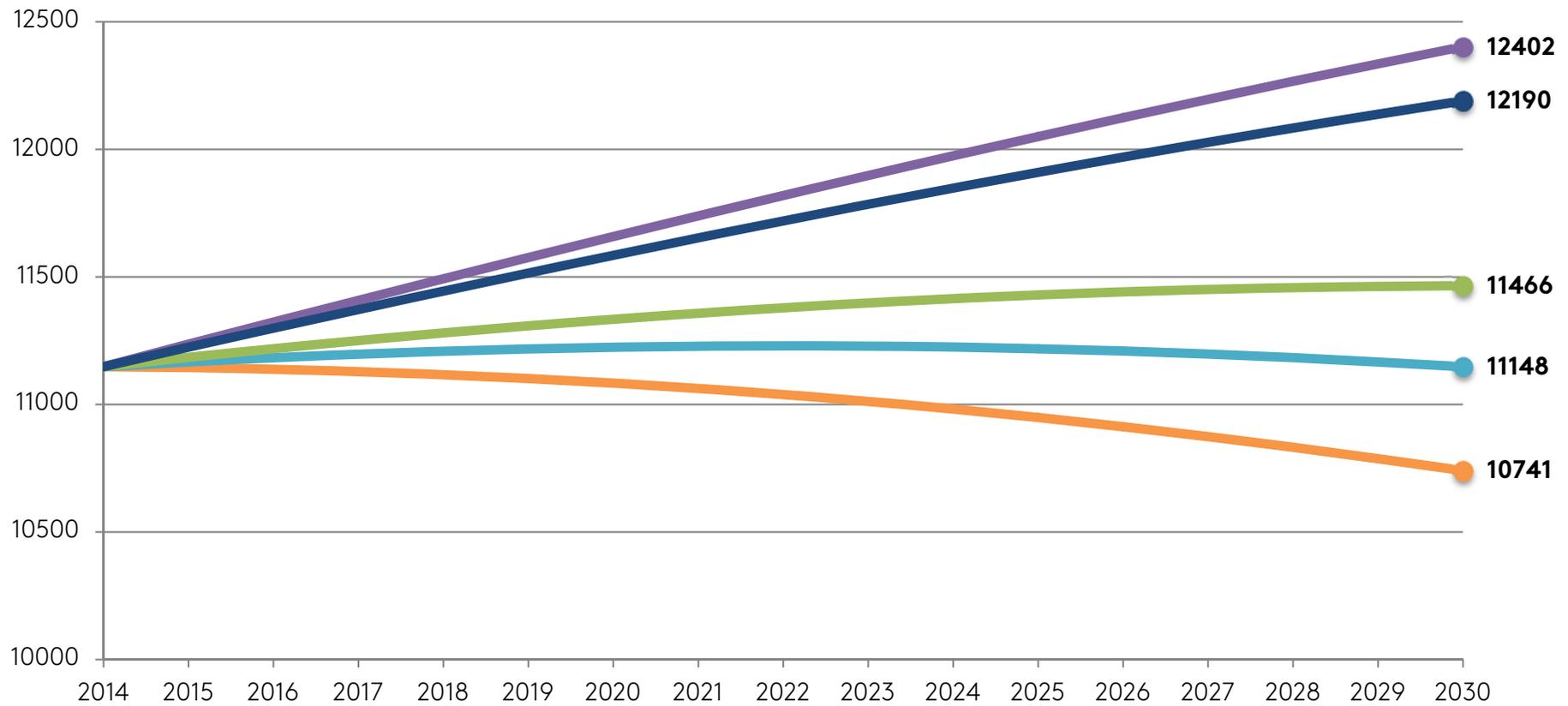


Bevölkerungsentwicklung | Stadt Schwaigern

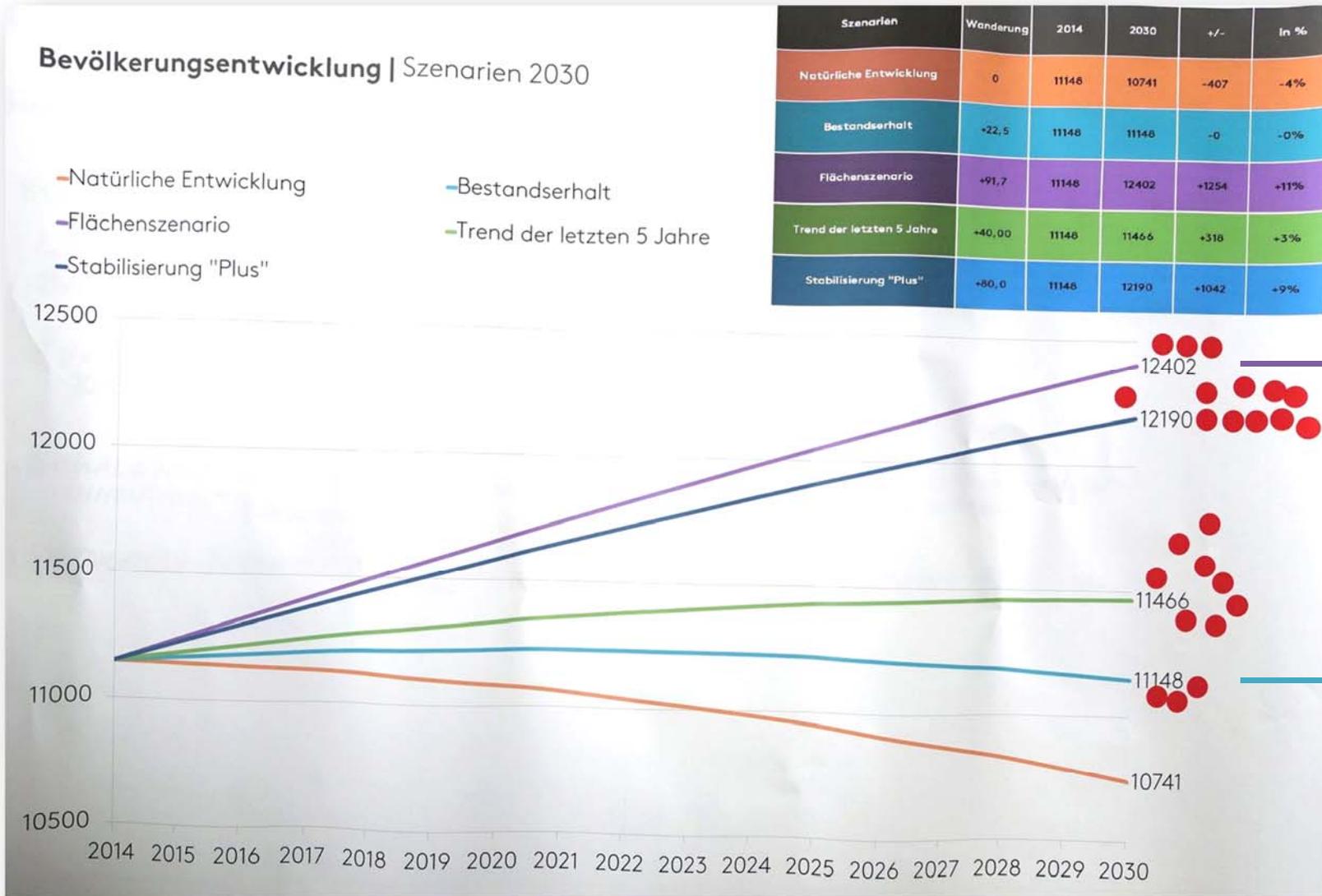
Szenarien	Wanderung	2014	2030	+/-	in %
Natürliche Entwicklung	0	11148	10741	-407	-4%
Bestandserhalt	+22,5	11148	11148	-0	-0%
Flächenszenario	+91,7	11148	12402	+1254	+11%
Trend der letzten 5 Jahre	+40,00	11148	11466	+318	+3%
Stabilisierung "Plus"	+80,0	11148	12190	+1042	+9%

Bevölkerungsentwicklung | Stadt Schwaigern

— Natürliche Entwicklung
 — Bestandserhalt
 — Flächenszenario
 — Trend der letzten 5 Jahre
 — Stabilisierung "Plus"



Bevölkerungsentwicklung | Stadt Schwaigern





Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 1



Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 1 | Thema: Siedlungsentwicklung und Wohnen

IDEEN Schwaigern 2030 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Siedlungsentwicklung und Wohnen

Strategische Zielsetzung

LEERSTÄNDE BERÜCKSICHTIGEN } INNEN
 BAULÜCKEN

ZUKÜNFTIGE LEBENSSTRATEGIEN
 BERÜCKSICHTIGEN (E-MOBIL / SELBSTFAHREND /
 KUNNFORTIEN U.Ä. ...)

SOZIALORIENTIERTES WOHNEN IN DER
 INNENSTADT z.B. SENIAREN, FAMILIEN / KINDER /
 WOHNGRUPPEN U.Ä. ...
 SOZIALER WOHNUNGS-
 BAU

VERDICHEN DURCH HOHE

Umsetzungsschritte

WOHNQUAL. i. QUARTIER VERBESSERN

SENIORANSPRÜCHE BERÜCKSICHTIGEN
 SPEC. WOHNRAUM SCHAFFEN.

B-PLÄNE FORTSCHREIBEN

Reschl
 Stadtentwicklung

Schwaigern | Zukunftswerkstatt 09. Juli 2016

Reschl
 Stadtentwicklung

Siedlungsentwicklung und Wohnen | Flächenpotentiale

	Fläche in ha	Aktivierungsfaktor	Flächenpotential	PRIORITÄT
Außenentwicklung				
Massenbach				
Hinter dem Hag II	3,1 ha	100 %	3,1 ha	Einfache Erschließung
Schwaigern				
Erweiterung Mühlpfad / Herregrund	11,5 ha	100 %	11,3 ha	①
Eseisberg	4,2 ha	100%	4,2 ha	②
Mischfläche Herregrund	3,6 ha	50%	1,8 ha	①
Stetten				
Hälde II	4,6 ha	100 %	4,6 ha	①
Erweiterung West	3,2 ha	100 %	3,2 ha	②
Niederhofen				
Hälden	2,4 ha	100 %	2,4 ha	?
Innenentwicklung				
Baulücken (Massenbach)	1,6 ha	25 %	0,4 ha	
Baulücken (Schwaigern Mühlpfad / Herregrund)	2,4 ha 3,7 ha	25 % 100 %	4,3 ha	
Baulücken (Stetten)	1,3 ha	25 %	0,3 ha	
Baulücken (Niederhofen)	1,1 ha	25 %	0,2 ha	
Summe			35,8 ha	



Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 1 | Thema: **Siedlungsentwicklung und Wohnen**

- **Innenentwicklungspotentiale (Leerstände, Baulücken)**
 - zukünftig verstärkt berücksichtigen
 - Vereinfachung der Innenentwicklung durch Fortschreiben alter Bebauungspläne
- **Zukünftige Lebensstrategien bei der Ausweisung und Entwicklung neuer Wohngebiete berücksichtigen**
 - Mobilität (E-Mobilität, selbstfahrende Autos, Internetverfügbarkeit)
 - Wohnformen (Seniorengerecht, Gemeinschaft)
- **Angebots- und preisdifferenziertes Wohnangebot auch in der Innenstadt:**
 - für verschiedene Nachfragegruppen mit unterschiedlichen finanziellen Ausgangssituationen
 - Seniorengerecht
 - Wohngruppen
 - Miete/Eigentum
 - Sozialer Wohnungsbau
- **Wohnqualität in der Innenstadt verbessern:** Besonderer Stellenwert der Qualität der Innenstadt als Wohnstandort und Ort der Identität (auch bei Ausweisung neuer Wohngebiete)

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 1 | Thema: Siedlungsentwicklung und Wohnen

Priorisierung der Flächenpotentiale im Außenbereich:

	Fläche in ha	Aktivierungsfaktor	Flächenpotential	PRIORITÄT
Außenentwicklung				
Massenbach				
Hinter dem Hag II	3,1 ha	100 %	3,1 ha	Einfache Erschließung
Schwaigern				
Erweiterung Mühlpfad /Herregrund	11,3 ha	100 %	11,3 ha	1
Eselsberg	4,2 ha	100%	4,2 ha	2
Mischfläche Herregrund	3,6 ha	50%	1,8 ha	1
Stetten				
Hälde II	4,6 ha	100 %	4,6 ha	1
Erweiterung West	3,2 ha	100 %	3,2 ha	2
Niederhofen				
Hälden	2,4 ha	100 %	2,4 ha	?

I I I I ■ ■ = = **Reschl**
 I I I I ■ ■ = = Stadtentwicklung

IDEEN Schwaigern 2030 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Städtebauliche Gestalt und Identität

Strategische Zielsetzung

BARRIEREFREIE ÖFFENTLICHKEIT
 SANIERUNGSGEBIETE
 STADTMAUER
 "EINGÄNGE" IN DIE STADT VERBESSERN
 (LINDENPL. / TH. HEISS-STR / DHP + UFFELD ...)
 FARENSTALL VERBESSERN
 FÖRDERUNG ALTERNATIVER VERKEHRSFORMEN
 HISTORISCHE POTENTIALE HERAUSARBEITEN
 EMOTIONALE ORTE SCHAFEN ("SOFTSKILLS")
 LEINBACHTAL ALS VERWEILMÖGLICHKEIT
 RÜSENVERLADEGELANDE ALS FESTPLATZ + P+R
 WOHNDEITNAHE VERSORGUNG (z.B. Kita.)
 VERKEHRSERHÖHUNG IN ALTSTADT PRÜFEN
 BAHNHOF: P STATT "HÜTTEN" + GRÜN + WC
 WEIN - GENOSSENSCHAFT
 SCHLOSSPARK

Umsetzungsschritte

BEIRAT / BEFEHLUNG / PRÜFUNGEN REGELN.
 → FEHLENDE GRUNDSTÜCKE MÖGLICHSST NICHT
 BERÜCKSICHTIGEN + TROTZDEM PLANEN.
 "SICH NICHT ABHÄNGIG MACHEN!"
 BETR. WOHNEN | PARKPLÄTZE | BEBAUUNG
 FESTPLATZ | PERGOLA ... → AKKURSEIT = GASTFREIZEIT
 FAHRRADSTÄNDER, E-MOBILITÄT, SHARED SPACE ...
 FÖRDERTOPFE "ANZAPFEN"
 PLÄTZE, GRÜN, ÄSTHETIK, WASSER, BRUNNEN
 U.A.:
 BUSSE? / HACTESTELLE? FW WEG!
 (HIST. ADDRESS)
 IN KOTBI MIT KULTUR

ORTSKERNE ATRAKTIVIEREN
 FUNKTIONEN KLARER DEFINIEREN
 SCHLOSSPARK ÖFFNEN

PRIVATINITIATIVE FÖRDERN
 IMPULSGESTALTUNG IM ORT
 ALS VORBILD FÜR DIE BEWOHNER
 WETTBEWERBE FÜR BÜRGER
 + AKTIONEN → (FÖRD. BÜR. ENGAGEMENT)
 GENERATIONENÜBERGREIFENDE
 BEGEGNUNGS- UND BEWEGUNGS-
 GELÄNDE.

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 1 | Thema: Städtebauliche Gestalt und Identität

- **Barrierefreiheit im öffentlichen Raum**
 - fördern und verbessern
 - Prüfung durch regelmäßige Begehungen
- **Private Grundstücke, auf die die Stadt keinen Zugriff hat, bei der Entwicklung innerstädtischer Potentialgebiete, unbeachtet lassen, sodass eine Entwicklung des Gebiets trotzdem stattfinden kann**
- **Historische Stadtstruktur und Potentiale herausarbeiten:**
 - Altstadt
 - Stadtmauer als Identität stiftendes Element in Stadtgestalt einbeziehen und sichtbar machen
 - Stadteingänge gestalten: Lindenplatz, Theodor-Heuss-Straße, Bahnhof und Umfeld
 - Verkehrssituation/-führung in der Altstadt überprüfen (Wohnqualität)
- **Aufenthaltsqualität verbessern, emotionale Orte schaffen („Soft skills“):**
 - Einbezug von Grün, Wasser, Brunnen
 - Leinbach als Ort zum Verweilen in die Stadt einbeziehen und zugänglich machen
- **Alternative Mobilitätsformen fördern**
 - Elemente in Stadtgestalt einfügen:
 - Fahrradständer
 - Ladestationen für E-Mobilität (Gastzeit=Akkuzeit)
 - Shared Space

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 1 | Thema: Städtebauliche Gestalt und Identität

- **Ortskerne (Massenbach | Stetten | Niederhofen) aktivieren:**
 - Bürgerschaftliche Initiative aktivieren
 - Vorbild und Impulsprojekte/-gestaltung in den Ortskernen
- **Ideensammlung Nutzungen Farrenstallgelände:**
 - Seniorenwohnen
 - Beibehaltung der Parkplatznutzung, jedoch Neuordnung und Gestaltung der Parkierung
 - Pergola
- **Ideensammlung Nutzungen Rübenverladegelände | Bahnhof: → Verweilmöglichkeiten schaffen und Grünflächen in Gestaltung einbeziehen**
 - Festplatz
 - Parkmöglichkeiten für Innenstadt und Bahnhof
 - Thema Wein | Genossenschaft
 - Vinothek
 - WC am Bahnhof
- **Schlosspark zugänglich machen**
 - Kulturelle Veranstaltungen
 - generationsübergreifende Begegnungs- und Bewegungsgelände
- **Akquirierung passender Fördermittel zur Steigerung der Innenstadtqualität**
- **Bürgerschaftliches Engagement durch Aktionen und Wettbewerbe für Bürger fördern**



Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 2



IDEEN Schwaigern 2030 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Infrastruktur und Soziales

Strategische Zielsetzung

- Kinderbetreuung ausbauen + Kleinkinder
- Ganztagesbetreuung (Essen)
- Betreuung => Bildung
- Ausbau von ehrenamtlichem Engagem.
- Zusammenarbeit zw. Vereinen fördern
- geeignete Ausstellungsmöglichkeiten für Heimatverein finden
- Mediathek soll Innovativ bleiben
- Fachärzte ansiedeln
- entwickeln u. gewährleisten mobiler Versorgung
- Entlastung pflegenden Angehöriger gewährleisten

Umsetzungsschritte

- zentrale Anmeldung
- Abfrage von möglichen Kooperationspartnern (Unternehmen)
- "Groß trifft Klein"; "Alt trifft Jung"
- Initiierung einer Ehrenamtsbörse (z.B. Familienpartner Brackenheim)
- Vereinsförderrichtlinien anpassen
- Unterstützung bei Mehrgenerationen-häusern
- Entwicklung von Reinvestitionsmöglichkeiten bei Einbringung des Eigenheims in neue Wohnformen

- sinnvolle Angebote für Jugendliche pflegen und schaffen
- Jugendliche besser integrieren
- Jugendhaus in Schwaigern einrichten
- Begegnungsmöglichkeiten mit Flüchtlingen schaffen
- "Begegnungskultur" entwickeln

- "Vereinsökumene" unterstützen
↳ Vernetzung ermöglichen
- "Hack-space" einrichten

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 2 | Thema: **Infrastruktur und Soziales**

▪ **Betreuungsangebot:**

- Kleinkindbetreuung
- Ganztagesbetreuung
- Mittagessenangebot ausbauen
- Zentrale Kinderbetreuungsplatzvergabestelle
- Zusammenarbeit mit Vereinen und ansässigen Unternehmen fördern (mögliche Kooperationspartner)

▪ **Vereine:**

- Vereinsförderrichtlinien anpassen
- Geeignete Ausstellungsmöglichkeiten für Heimatverein finden
- „Vereinsökumene“ unterstützen: Vernetzung ermöglichen

▪ **Senioren:**

- Entlastung pflegender Angehöriger gewährleisten
- Entwicklung von Reinvestitionsmöglichkeiten bei Einbringung des Eigentums in neue Wohnformen
- Mobile Versorgung schaffen/entwickeln/gewährleisten

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 2 | Thema: **Infrastruktur und Soziales**

- **Medizinische Versorgung:**

- Fachärzte ansiedeln

- **Jugendangebote:**

- Sinnvolle Angebote für Jugendliche schaffen und pflegen
- Jugendliche besser integrieren
- Jugendhaus in Schwaigern einrichten
- „Hack-space“ einrichten

- **Soziales Miteinander:**

- Begegnungskultur“ entwickeln
- Begegnungsmöglichkeiten mit Flüchtlingen schaffen
- Initiierung einer Ehrenamtsbörse (z.B. Familienpartner Brackenheim)
- Unterstützung bei Mehrgenerationenhäusern
- Mediathek soll innovativ bleiben
- Ausbau von ehrenamtlichen Engagement „Groß trifft Klein, Alt trifft Jung“

IDEEN Schwaigern 2030 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Mobilität

Strategische Zielsetzung

- Steigerung Verkehrssicherheit (z.B. Weilerweg/Mozartstr.)
- sicherer Schulweg
- Transportverbindung TD ↔ Schwaigern einrichten (Mitfahrerbankette)
- Bürgerbus (mehrere Haltestellen, fester Fahrplan)
- neue Mobilität mitdenken
- Anbindung Ortsteile... Brackenheim, Böllinger Höhe...
- Radverkehr → Ausweisung Radwege
- LKW (Autos) raus aus Stadt
- ruhenden Verkehr sinnvoll regeln

Umsetzungsschritte

- Abstimmung LRA
- Blitzer / Smiley-Anzeige
- Parkbuch
- Farbmarkierung
- Brücke / Unterführung
- Zebrastreifen Bif → Innenstadt (Ampel/Farbmarkierung)
- Abstimmung Fa. Heinrich
- Abstimmung HGV
-

- öffentl. Hot-Spots einrichten
- Breitbandversorgung gewährleisten
- DVBT fördern
- Barrierefreiheit erzielen/schaffen

Schwaigern | Zukunftswerkstatt 09. Juli 2016

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 2 | Thema: **Mobilität**

- 
- **Barrierefreiheit im öffentlichen Raum schaffen**
 - **Internetverfügbarkeit**
 - Öffentliche Hotspots einrichten
 - Breitbandversorgung gewährleisten
 - **Steigerung Verkehrssicherheit (z.B. Weilerweg, Mozartstraße):**
 - Abstimmung Landratsamt
 - Blitzer
 - Smiley-Anzeige
 - Parkbuchten
 - Farbmarkierung
 - Sicherer Schulweg: Brücke, Unterführung, Zebrastreifen Bahnhof Innenstadt (Ampel, Farbmarkierung)
 - **Mobilität gewährleisten, verschiedene Mobilitätsformen fördern:**
 - Neue Mobilitätsformen mitdenken
 - Transportverbindung zwischen den Teilorten und Schwaigern einrichten
 - Mitfahrbänke
 - Bürgerbus
 - Ausweisung Radwege
 - LKW aus Kernstadt ausschließen
 - Ruhender Verkehr sinnvoll regeln

Schwaigern 2030 | Arbeitsgruppe 2 | Thema: **Freizeit, Naherholung und Tourismus**

▪ **Natur erlebbar machen:**

- Öffentlichen Aufenthaltsräume im Grünen ermöglichen (Bänke, Liege, Spielwiese, Grillplätze)
- Ausgewählte Feldwege freigeben
- Parkplätze am Waldrand/Wasserrückhaltebecken einrichten
- Leinbach für Tourismus und zur Naherholung erschließen: barrierefreie/Rollator gerechte Rundwege und Wanderwege ausweisen

▪ **Aufenthaltsräume in der Stadt:**

- Öffentliche Plätze aufwerten (Grün, Brunnen)
- Konzepte für den öffentlichen Raum entwickeln
- Sitzbankpatenschaft

▪ **Tourismus fördern**

- Tourismuskonzept entwickeln
- Hotelansiedlungen ermöglichen
- Gastronomische Vielfalt erhalten, ausbauen
- Leinbach zugänglich machen und einbeziehen

▪ **Schlossgarten öffnen**

▪ **Schüleraustauschprogramme mit Städtepartnerschaften fördern, Nutzen der Partnerschaften kommunizieren**

▪ **Eingangstor Theodor-Heuss-Straße: Fahrgäste aus der S-Bahn in die Stadt**



1 Begrüßung

2 Der Stadtentwicklungsprozess „Schwaigern 2030“ - „IDEEN | Schwaigern 2030“

3 Ergebnisse der Zukunftswerksatt

4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen | Zusammenfassung

- Bevölkerungsvorausrechnung:
 - mindestens Bestandserhalt
 - Mehrheit für Wachstum
- Siedlungsentwicklung und Wohnen:
 - Innenentwicklung, aber auch weitere Baugebiete ausweisen
 - Verschiedenes Wohnangebot auf dem Markt fördern (angebots- und preisdifferenziert)
 - Senioren
 - Wohngruppen
 - Miete/Eigentum
 - Sozialer Wohnungsbau
 - Wohnqualität in der Innenstadt
- Städtebauliche Gestalt und Identität
 - Barrierefreiheit
 - Historische Stadtstruktur
 - Emotionale Orte
 - Aufenthaltsmöglichkeiten
 - Integration innovativer Mobilitätsformen
 - Ortskerne
 - Entwicklung Farrenstall und Rübenverladegelände
 - Schlosspark

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen | Zusammenfassung

- Infrastruktur und Soziales:
 - Betreuungsangebot für Kleinkinder und Ganztage
 - Vereinsförderung
 - Seniorenbetreuung /-versorgung
 - Medizinische Versorgung durch Fachärzte
 - Jugendangebote ausbauen
 - Soziales Miteinander/Integration fördern

- Mobilität
 - Barrierefreiheit
 - Internetverfügbarkeit
 - Verkehrssicherheit
 - Mobilität gewährleisten

- Freizeit, Naherholung und Tourismus
 - Natur erleben
 - Aufenthaltsräume in der Stadt
 - Tourismus fördern
 - Schlossgarten zugänglich machen

Der Stadtentwicklungsprozess | Phasen



4 Bürgerbeteiligung „IDEEN Schwaigern 2030“

Fokusgruppe Jugendliche

Fokusgruppe Migrantinnen und Migranten

Expertengespräche Gewerbetreibende

5 Erstellung „Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwaigern 2030“ mit Handlungsprogramm und Finanzierungsübersicht

www.reschl-stadtentwicklung.de

|||| ■ ■ ≡ ≡ **Reschl**
|||| ■ ■ ≡ ≡ Stadtentwicklung